

# Universitätsbibliothek TU Hamburg Jahresbericht 2025



Beate Rajski 

April 2026

Redaktion: Niklas Hartmann 

DOI: [10.15480/882.16997](https://doi.org/10.15480/882.16997)

  Dieses Werk ist lizenziert unter CC BY 4.0. Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorbemerkung.....	3
1 Service für die Lehre.....	3
1.1 Medienangebot.....	3
1.2 Lernort Bibliothek.....	4
1.3 Informationskompetenz.....	6
2 Service für die Forschung.....	8
2.1 Medienangebot.....	8
2.2 Publikationsunterstützung.....	10
2.3 Forschungsdatenmanagement.....	12
2.4 Forschungsinformation.....	14
3 Services.....	15
3.1 Katalog tub.find.....	15
3.2 Veröffentlichung universitärer Dokumente in TORE.....	15
3.3 Kommunikation.....	16
4 Bibliotheksentwicklung.....	17
4.1 Personal.....	17
4.2 Data Stewards für die TUHH.....	18
4.3 Bibliotheksmanagementsystem.....	18
4.4 Informationsversorgung und wissenschaftsgeleitetes Open Access.....	18
4.5 Hamburger Hochschulbibliothekssystem.....	20
4.6 Open-Source-Kooperation.....	21
5 Anhang.....	22
5.1 Ausgabenentwicklung.....	22
5.2 Übersicht Sachmittelzuweisung.....	23
5.3 Kennzahlen.....	24
5.4 Medienetat: Ausgaben.....	26

## Vorbemerkung

Im Jahr 2025 konnte die Universitätsbibliothek TU Hamburg (TUB) die personelle Neuaufstellung im Rahmen des Generationswechsels erfolgreich abschließen, grundlegende Schritte beim Thema Raumentwicklung gehen und erfolgreich Drittmittel einwerben. Sieben Stellen wurden besetzt, von zentralen Unterstützungsfunktionen wie der Verwaltungskoordination bis zu einer Softwareentwicklerin, die zur nachhaltigen Weiterentwicklung zentraler Open-Source-Produkte beiträgt. Im November konnte nach langen Vorarbeiten die Open Library in Betrieb genommen werden: Dank automatisierter Einlasskontrolle kann die Bibliothek nun 96 Stunden pro Woche genutzt werden. Zudem wurde ein Konzept für eine mögliche Neugestaltung der Bibliothek entwickelt. Dieses sieht unter anderem eine deutlich höhere Zahl an Arbeitsplätzen vor, die diverse Lernszenarien unterstützen. Durch einen erfolgreichen Antrag konnten DFG-Mittel zur Entlastung des Publikationsfonds für die Jahre 2026/2027 eingeworben werden.

## 1 Service für die Lehre

### 1.1 Medienangebot

Ein Kernauftrag ist die Informationsversorgung für Lehre und Lernen. Hierfür werden dedizierte Mittel ausgewiesen.

Im Jahr 2025 standen der Bibliothek aus den regulären Zuweisungen 125.000 € für studienrelevante Medien zur Verfügung. Diese Mittel flossen unter anderem in die Aktualisierung der Lehrbuchsammlung sowie in die Erwerbung deutscher und englischsprachiger **E-Book-Pakete** des Springer-Verlags.

Der Printbestand der **Lehrbuchsammlung** im Lesesaal wurde weiter aktualisiert. Ergänzend zur inhaltlichen Aktualisierung 2024 wurde die Aussonderung veralteter Printbestände abgeschlossen. So konnten fast 3.400 Medien in der Lehrbuchsammlung makuliert werden und die Lehrbuchsammlung präsentiert sich nur aktualisiert und aufgeräumt.

## 1.2 Lernort Bibliothek

Für die Attraktivität der Bibliothek als Lernort auf dem Campus ist neben dem quantitativen Angebot an Arbeitsplätzen und den Öffnungszeiten auch die Gestaltung wichtig. Ein Schwerpunkt lag in 2025 daher der Erhebung von Bedürfnissen und Bedarfen der Nutzenden sowie auf der Planung für eine Umgestaltung.

Die Bibliothek war auch 2025 sehr gut besucht und ein stark nachgefragter Lernort auf dem Gelände der TU Hamburg. Die **Besucherzahlen** stiegen erneut an auf 260.110 im Jahr 2025. Das ist eine Steigerung um 9 % im Vergleich zu 2024 und um rund 22 % zu 2023.

Um den steigenden Bedarf an **Arbeitsplätzen** zu decken, wurden durch die fortlaufende Verlagerung von Teilen der Lesesaalbestände in das Magazin und den damit verbundenen Abbau von Regalen weitere Einzelarbeitsplätze geschaffen. So konnte eine Reduktion der Anzahl an Gruppenarbeitsplätzen überkompensiert werden: Aufgrund des Flächenmangels an der TUHH wurden 2025 zwei große Gruppenarbeitsräume zu Büroräumen umgenutzt. In Summe wurde die Anzahl der Arbeitsplätze auf 400 erhöht. Eine weitere Steigerung ist auf Grund der Regelungen zu Fluchtwegen nicht ohne umfangreiche bauliche Maßnahmen möglich.

Eine Erweiterung der **Öffnungszeiten** konnte wie geplant umgesetzt werden. Dies erfolgt seit November 2025 als „**Open Library**“ mittels einer automatisierten Zugangskontrolle in Randzeiten und ermöglicht die Nutzung der Bibliothek auch zu Zeiten, in denen kein Personal anwesend ist. Dadurch konnten die Öffnungszeiten auf 96 Stunden pro Woche ausgeweitet werden.

Tabelle 1: Öffnungszeiten ab 2025

	<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Open Library</b>	<b>Servicezeiten mit Personal</b>	<b>Open Library</b>
Montag-Freitag	7-21 Uhr	7-9 Uhr	9-17 Uhr	17-21 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	7-20 Uhr	7-20 Uhr		

Neben dem Einbau der Technik für den Betrieb der Open Library erforderte der Start der Open Library auch die Umgestaltung der Servicetheke sowie innerbetrieblicher Prozesse.

In diesem Zusammenhang wurde auch das **Zonierungskonzept** der Bibliothek überarbeitet: Aufsteller auf den Tischen kommunizieren nun klar, ob man sich in einer kommunikativen, leisen oder Stillarbeits-Zone befindet. Das Zonierungskonzept soll die Bibliotheksnutzenden dabei unterstützen, sich auch in den Open Library-Zeiten ohne Personal in der Bibliothek zurechtzufinden und ein störungsfreies Miteinander ermöglichen

Ein großer Schritt für die Raumentwicklung an der TUB ist die 2025 erfolgte Konzeption für eine mögliche **Neugestaltung der Bibliothek**. Das Präsidium beauftragte die Direktorin der Universitätsbibliothek mit dem „Initialprojekt IP25-02 TUHH Library Learning Hub“. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften wurde die bauliche Machbarkeit einer Generalsanierung mit positivem Ergebnis geprüft. Zudem wurde ein Fachkonzept für eine attraktive, zeitgemäße und flexible Gestaltung der Benutzungsbereiche entwickelt. Dieses sieht unter anderem eine deutlich höhere Zahl an Arbeitsplätzen vor, die diverse Lernszenarien unterstützen. Dazu sollen auch Teile des Untergeschosses einbezogen werden. Im nächsten Schritt ist die Finanzierung zu klären.

Die für 2025 geplante **Teilrenovierung der Bibliothek** mit Austausch des Bodenbelags und Neuanstrich der Wände wurde zu Gunsten dieser Planungen erneut zurückgestellt. Es besteht jedoch Einigkeit, dass Überbrückungsmaßnahmen notwendig sind, sollte eine Generalsanierung nicht kurzfristig finanzierbar sein.

Die geplante **Verlagerung von gedruckten Zeitschriftenbeständen** in das Speichermagazin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) kam in 2025 nicht zur Umsetzung. In Folge ungünstiger Entwicklungen bei den baulichen Rahmenbedingungen musste die SUB zunächst Magazin- und Logistikkapazitäten neu abschätzen. Das Vorhaben wird in 2026 wieder aufgenommen.

Verschiedene **Studien der Benutzungsforschung** ergaben neue Kenntnissgewinne zur Nutzung der Bibliothek und weiterer Lernräume auf dem Campus der TU Hamburg.<sup>1</sup> Diese Erkenntnisse wurden für die Gestaltung der zusätzlichen Arbeitsplätze und der Open Library genutzt und flossen in das Fachkonzept zur Generalsanierung ein.

---

<sup>1</sup> Clasen, N. (2025). „Grillen oder anglühen – Ein Campus unter der UX-Lupe“ URL <https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/docId/19754>

### 1.3 Informationskompetenz

Zur Förderung von Informationskompetenz macht die TUB zielgruppenspezifische Veranstaltungsangebote zum Studienbeginn, zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten und für Promovierende. Zudem veröffentlicht sie offene Bildungsmaterialien (Open Educational Resources, OER) und bietet eine Sprechstunde zur Literaturverwaltung.

**Für Studienanfänger\*innen** wurden 2025 regelmäßig verschiedene Online-Module zur Recherche als Zoom-Meeting angeboten. Der Schwerpunkt liegt auf Grundlagen der Recherche und Orientierung im Katalog tub.find.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe „Einführung in das Chemie- und Bioingenieurwesen“ wurde eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben sowie Schreibwerkstätten angeboten, in denen auf individuelle Herausforderungen in den jeweiligen Schreibprojekten in persönlichen Beratungsszenarien eingegangen wurde. Für den Projektierungskurs für Internationale Masterstudierende der Verfahrenstechnik wurden Grundlagen der Recherche und der Literaturverwaltung vermittelt.

Als interaktives Angebot zum spielerischen Erschließen des Lernorts entwickelten Mitarbeitende ein Escape Game. Das Spiel „Retten Sie Ihre Hausarbeit“ ermöglicht das Kennenlernen wichtiger Bereiche in der Bibliothek und das Anwenden einfacher Recherchestrategien. 2025 wurde das Spiel hausintern getestet. 2026 soll das Escape Game durch Nutzende der Bibliothek getestet und in das Angebot der Bibliothek aufgenommen werden.

**Zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten** bot die TUB im Sommersemester 2025 und im Wintersemester 2025/26 erneut im Rahmen des Nichttechnischen Lehrangebots (NTA) ein Seminar zum Wissenschaftlichen Arbeiten als Präsenzveranstaltung für 30 Studierende an. Die Nachfrage war wie in den Vorjahren hoch. Im Seminar werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, darunter Themenfindung, Fachrecherche, Literaturverwaltung und wissenschaftliches Schreiben. Aktuelle Entwicklungen wie KI und Trends im Publikationswesen wurden verstärkt eingebunden.

**Für Promovierende** wurde gemeinsam mit der Graduiertenakademie zum neunten Mal die Reihe „Collect, Write, Publish“<sup>2</sup> mit neun Workshops durchgeführt. Das Angebot fand 2025 zum ersten Mal in englischer Sprache statt. Fachreferent\*innen der Universitätsbibliothek verantworteten die Veranstaltungen zur Recherche von Fachinformationen, Literaturverwaltung, Open-Access-Publizieren, Forschungsdatenmanagement sowie zur wissenschaftlichen Sichtbarkeit und digitalen Identität.

**Offene Lehr-Lernmaterialien** stellt die TUB auf dem [tub.tutorials-Blog](#) bereit. Dies verzeichnete in diesem Jahr 181.219 Besuche und 237.282 Seitenansichten. Die Open Educational Resources decken ein breites Themenspektrum ab: vom Zitieren über Literaturverwaltungs- und Recherchertools wie Zotero, JabRef und OpenAlex bis hin zu Lese- und Notiztechniken wie PQ4R und Cornell-Methode oder Argumentationsstrategien.

Um TU-Angehörigen einen Einstieg in das Erstellen von OER zu ermöglichen und Vernetzung in der Hochschulcommunity zu diesem Thema zu fördern, veranstaltete die Universitätsbibliothek in Kooperation mit dem Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik im Mai 2025 den Workshop „Texte. Wissen. Miteinander.“<sup>3</sup>

**Literaturverwaltung** adressiert die TUB nicht nur in den Veranstaltungsangeboten und in OER. Die TUB bietet hierzu auch eine offene Sprechstunde und individuelle Beratung an. Unterstützt werden insbesondere die Programme zotero (Open Source) und Citavi (für die TUHH lizenziert), weniger ausgeprägt auch JabRef (Open Source).

---

<sup>2</sup> Hagen, F. (2025). „Collect, Write, Publish 2025: Building Reliable Research Practices in the Digital Age.“ <https://www.tub.tuhh.de/blog/2025/01/01/collect-write-publish-2025-building-reliable-research-practices-in-the-digital-age/>

<sup>3</sup> Hagen, F. (2025). „Texte. Wissen. Miteinander.“ – Offener Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten. <https://www.tub.tuhh.de/blog/2025/05/28/texte-wissen-miteinander-offener-workshop-zum-wissenschaftlichen-arbeiten/>

## 2 Service für die Forschung

### 2.1 Medienangebot

Bei der Informationsversorgung für die Forschung verfolgt die TUB ein E-preferred-Modell. Lizenzverträge werden in der Regel im Vorjahr für das Folgejahr abgeschlossen, so auch 2025. Von wenigen Ausnahmen abgesehen wird der unbeschränkte digitale Zugang aus dem Netz der TUHH vereinbart. Außerdem wird sichergestellt, dass Archivierungs- und Zugangsrechte auch nach Vertragsende erhalten bleiben.

#### **Zeitschriften**

Folgende Lizenzverträge konnten 2025 fortgesetzt bzw. neu abgeschlossen werden.

DEAL-Verträge mit

- Elsevier,
- Springer Nature und
- Wiley.

Weitere Zeitschriftenpakete:

- ACS Core Plus (American Chemical Society)
- AIAA Journals (American Institute of Aeronautics and Astronautics)
- AIP: The Journal of Chemical Physics
- ASME Collection (American Society of Mechanical Engineers)
- Cambridge University Press Journals
- Emerald Journals
- IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers)
- IMS Journal Collection
- IOP Journals (Institute of Physics)
- Nature Journals
- Oxford Journals
- SIAM Journals (Society for Industrial and Applied Mathematics)
- SPIE Digital Library (The International Society for Optics and Photonics)
- Taylor & Francis – Science & Technology

Weitere 38 digitale Zeitschriften sind über Einzelabonnements verfügbar.

Die Bibliothek integriert nach Möglichkeit **Open-Access-Komponenten** wie Publish & Read in Verlagsverträge. 2025 standen Wissenschaftler\*innen aus der TUHH für folgende Verlage kostenneutrale Open-Access-Optionen zur Verfügung: ACM, Elsevier, IOP, JMIR, Nature Journals, PLOS Springer Nature, Taylor & Francis und Wiley. In 2026 wird diese Liste durch die Publisher Cambridge University Press und Emerald Journals ergänzt.

Leider sind die Rahmenbedingungen für Open-Access-Komponenten finanziell nicht immer abbildbar. Daher haben wir uns bei IEEE und ACS gegen diese Option entschieden.

### **E-Book-Pakete**

Zum aktuellen E-Book-Angebot zählen die folgenden Pakete, deren Neuerscheinungen im Laufe des Jahres 2026 erfolgen (sogenannte Frontlists). Neu erworben wurde das Springer-Paket "Operations Research", welches voraussichtlich 85 Titel umfassen wird sowie das Doppelpaket Royal Society of Chemistry 2025 (93 Titel) & 2026 (voraussichtlich 70+ Titel).

Springer Verlag:

- Business & Management, Chemistry and Materials Science, Computer Science, Energy, Engineering, Intelligent Technologies & Robotics, Mathematics & Statistics, Naturwissenschaften, Operations Research, Professional & Applied Computing, Technik und Informatik, Wirtschaftswissenschaften

Weitere E-Book-Pakete:

- IWA Publishing (Knowledge Unlatched)
- MIT Press
- Royal Society of Chemistry (inkl. 2025er Publikationen)

Aufgrund der geringen Nutzung haben wir die E-Book-Pakete von IET und SIAM nicht verlängert.

### **Datenbanken**

Sämtliche bereits 2024 lizenzierten Datenbanken wurden verlängert. Dazu zählen die großen fachübergreifenden Angebote Scopus und Web of Science Core Collection, die Normendatenbanken Nautos (DIN-Normen und VDI-Richtlinien), die VDE-Normen-Bibliothek sowie spezialisierte Volltextdatenbanken wie IEEE Xplore.

Die Datenbank EBSCO Business Source steht ab 2026 als erweiterte „Complete“-Lizenz zur Verfügung.

Alle Datenbanken sind im Datenbank-Infosystem (DBIS) beschrieben und nachgewiesen. DBIS ist seit 2024 auch mit englischer Oberfläche verfügbar.

## 2.2 Publikationsunterstützung

Der unmittelbare freie Zugang zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist für den Fortschritt der Wissenschaft und für die Gesellschaft von großer Bedeutung. Die Universitätsbibliothek unterstützt Nachwuchswissenschaftler\*innen finanziell bei Veröffentlichungen in reinen Open-Access-Zeitschriften, beteiligt sich an Transformationsverträgen mit Verlagen, die die Umstellung auf Open Access zum Ziel haben und stellt mit TUHH Open Research eine Veröffentlichungsmöglichkeit für Open-Access-Publikationen zur Verfügung.

Die TUB stellt Forschenden ein umfassendes **Beratungs- und Informationsangebot** zu Open-Access-Publikationen zur Verfügung. Auch im Jahr 2025 gehörten hierzu regelmäßig eingehende Anfragen zu Themen wie Finanzierung, Lizenzen, Urheberrecht sowie zur Seriosität von Zeitschriften und Konferenzen oder zur Veröffentlichung auf TUHH Open Research. Ein umfangreiches Informationsangebot ist jederzeit über die **Webseite** [www.tub.tuhh.de/openaccess/](http://www.tub.tuhh.de/openaccess/) zugänglich.

Im Rahmen der internationalen **Open Access Week 2025** (20.–26. Oktober) unter dem Motto „Wem gehört unser Wissen?“ veröffentlichte die Universitätsbibliothek täglich Beiträge im Bibliotheksblog. Themen waren unter anderem die Kommerzialisierung von Wissen, die finanzielle Unterstützung von Publikationsinfrastrukturen wie arXiv, Risiken des Predatory Publishing, Green Open Access über TORE, Open Educational Resources sowie eine brasilianische Perspektive auf Open Access und Open Science. Die Open-Access-Week wurde durch eine **Posterausstellung** begleitet. Ergänzt wurde das Angebot durch die traditionelle wöchentliche Open-Access-Sprechstunde zur individuellen Beratung bei Publikationen und Lizenzfragen.

Für Zeitschriftenartikel ohne Transformationsverträge oder institutionelle Finanzierung fallen häufig Article Processing Charges (APC) in Open-Access Zeitschriften an. Die Bibliothek stellt dafür einen **Publikationsfonds** bereit, der von 2021 bis 2025 eine APC pro Jahr und Person förderte, vorrangig für Nachwuchswissenschaftler\*innen ohne Projektmittel. Weitere APCs trugen die Institute dezentral.

Tabelle 2: APC-Ausgaben 2025 in EUR für die Open-Access-Stellung einzelner Artikel

<b>Finanzierung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Publikationsfonds TUB Gold	98.153	97.047	76.754	89.618	84.802
Institute TUHH Hybrid/Gold	77.083	69.655	67.424	71.047	58.080
<b>Summe Ausgaben APC TUHH</b>	<b>175.236</b>	<b>166.701</b>	<b>144.178</b>	<b>160.665</b>	<b>142.883</b>

Ab 2026 wird der Publikationsfonds für alle aus der TUHH eingereichten reinen Open-Access-Artikel geöffnet. Hierfür wurden zusätzliche Mittel vom Präsidium bewilligt. Der Fonds wird außerdem durch Fördermittel in Höhe von 116.200 € aus dem DFG-Programm „Open-Access-Publikationskosten 2026-2027“ entlastet. Damit können 83 Artikel aus DFG-Projekten im Open Access mit je 1.400 € gefördert werden.

TUHH Open Research (TORE) steht als Repository für die kostenfreie Veröffentlichung von Open-Access-Publikationen aus der TUHH zur Verfügung. TORE kann für Erstveröffentlichungen wie z. B. Dissertationen oder Konferenzbeiträge und für Zweitveröffentlichungen z.B. von Verlagspublikationen genutzt werden, wenn die Rechteklärung erfolgreich war. Services wie [Unpaywall](#) sorgen dafür, dass die Open-Access-Version auch in Datenbanken wie Scopus und Web of Science angezeigt wird. 2025 sind auf TORE 6.602 Publikationen verfügbar.

Tabelle 3: Publikationen auf TUHH Open Research nach Publikationsjahr

<b>Publikationsjahr</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Anzahl Publikationen</b>	475	575	561	593	791	859

## 2.3 Forschungsdatenmanagement

Die TUB unterstützt das Forschungsdatenmanagement an der TUHH mit Beratung, Schulungen, der Bereitstellung von TORE als Publikationsort für Forschungsdaten, dem Nachweis von andernorts publizierten Forschungsdaten und einem Tool zur Datenmanagementplanung.

Im Jahr 2025 führte das FDM-Personal der TUB insgesamt 71 **FDM-Beratungen an der TUHH** durch (vgl. Abbildung 4). Darunter waren auch kooperative Beratungen, beispielsweise im Rahmen von Kooperationsprojekten mit anderen Hamburg Hochschulen. Erstmals wurde eine Beratung gemeinsam mit dem Rechenzentrum durchgeführt, zudem gab es Beratungen in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der TUHH.

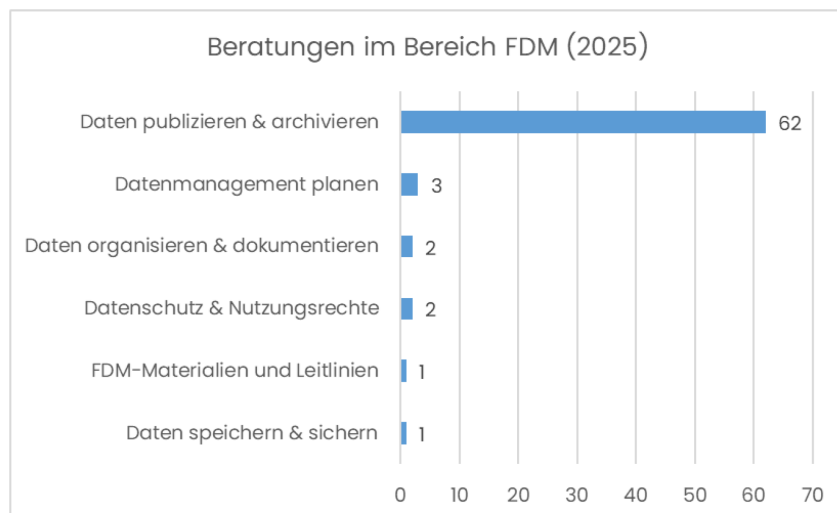


Abbildung 1: Beratungen im Bereich FDM im Jahr 2025

Zur Unterstützung der Erstellung von Datenmanagementplänen wurde eine **kommentierte „DFG-Checkliste zum Umgang mit Forschungsdaten“** mit praxisnahen Hinweisen erstellt, die auf Deutsch<sup>4</sup> und Englisch<sup>5</sup> verfügbar ist. Die veröffentlichten TUHH-HedgeDocs sind über die DMP-Beratungsseite der TUB zugänglich und bieten durch aktive Verlinkungen und ausklappbare Inhalte einen übersichtlichen Einstieg

<sup>4</sup> Team Forschungsdaten der Universitätsbibliothek der TU Hamburg: Kommentierte DFG-Checkliste für Datenmanagementpläne (DMP). URL: [https://writemd.rz.tuhh.de/7y9MjDI2QKGfOP-X95C\\_FQ](https://writemd.rz.tuhh.de/7y9MjDI2QKGfOP-X95C_FQ).

<sup>5</sup> Team Research Data at the University Library of TU Hamburg: Annotated DFG Checklist for Data Management Plans (DMP). URL: <https://writemd.rz.tuhh.de/s/Hjyu5gIRN>.

in das komplexe Thema. In 2025 wurde das im Vorjahr entwickelte Schulungskonzept<sup>6</sup> umgesetzt und die **Schulungen zur Datenmanagementplanung** in Zusammenarbeit mit der HafenCity-Universität erfolgreich gestartet. Insgesamt nahmen 42 Forschende teil. Ein englischsprachiges Workshop-Format wurde vorbereitet, konnte jedoch noch nicht durchgeführt werden. Die Schulungen sollen künftig jedes Jahr angeboten werden.

TUHH Open Research (TORE) dient als institutionelles Repository der TUHH für die **Publikation von Forschungsdaten**, sofern kein geeignetes Fachrepository zur Verfügung steht. Die veröffentlichten Datensätze erhalten einen DOI und werden im Langzeitspeicher des Regionalen Rechenzentrums archiviert. Nach dem deutlichen Anstieg im Jahr 2024 setzte sich der positive Trend auch 2025 fort: Insgesamt wurden 40 Datensätze direkt in TORE publiziert.

Darüber hinaus weist TORE systematisch Forschungsdaten und Software von TUHH-Angehörigen nach, die in externen (Fach-)Repositories veröffentlicht wurden. Auf Zenodo ist eine TUHH-Community eingerichtet, die vor allem für die **Publikation von Forschungssoftware** genutzt. Im Jahr 2025 wurden 25 entsprechende Datensätze in TORE nachgewiesen (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4: Daten- und Softwarepublikationen von Forschenden der TUHH

<b>Jahr</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
TORE (Direktpublikationen)	7	19	21	21	18	36	40
Externe Reposito- rien (Nachweise in TORE)	n.n.	n.n.	19	12	28	10	25

Eine Planung des Forschungsdatenmanagements zu Projektbeginn kann über den Projektverlauf deutliche Arbeitserleichterung bieten. Zudem fordern viele Förderer Datenmanagementpläne (DMPs). Die Erstellung strukturierter DMPs möchte die TUB

---

<sup>6</sup> Lorenz, M., & Schulze, F. (2024). "Praxisnahes Datenmanagement: Erfolgreiche Projekte durch gute Planung": Konzeption einer Schulungsreihe zur Datenmanagementplanung für Forschende an zwei Hamburger Hochschulen (Version V1). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.12607293>

mit der **Einführung eines Tools zur Datenmanagementplanung** künftig deutlich erleichtern.

Im Jahr 2025 wurde für die TUHH ein Mandant auf Basis der Open-Source-Software „Research Data Management Organiser“ (RDMO) eingerichtet. Das mit DFG-Mitteln geförderte Tool, das im Rahmen der Nationalen Forschungsinfrastruktur für Ingenieurwissenschaften (NFDI4Ing) von der TU Darmstadt gehostet wird, ermöglicht es, DMPs kollaborativ als lebendige Dokumente über den gesamten Projektverlauf weiterzuentwickeln. **TUHH DataPlan** wird im 2. Quartal 2026 für die Nutzung verfügbar sein.

## 2.4 Forschungsinformation

Zur Verfügbarkeit von Forschungsinformation über die TU Hamburg und ihren Output trägt die TUB bei, indem sie das Forschungsinformationssystem (FIS) als Teil von TUHH Open Research (TORE) betreibt.

Im FIS werden neben den Publikationen und Forschungsdaten auch die Forschungsprojekte der TU Hamburg nachgewiesen. Zudem bildet es 103 Institute, Arbeitsgruppen und Serviceeinrichtungen mit rund 1.200 Wissenschaftler\*innen ab. 482 Forschungsprojekte sind mit externen beteiligten Einrichtungen aufgeschlüsselt, die nach Ländern ausgewertet werden können.

Seit Anfang 2025 sind **neu auch 600 Großgeräte** mit DOI und DFG-Geräteschlüssel erfasst. Die Gerätedatenbank im FIS war ein gemeinsames Vorhaben von TUB und Zentrallabor und wird mit Unterstützung der Anlagenbuchhaltung umgesetzt.<sup>7</sup>

Publikationen, Forschungsdaten, Geräte und Projekte können untereinander verknüpft werden. Über eine Schnittstelle sind auch komplexe Anfragen möglich.

Der jährliche Forschungsbericht der TU Hamburg wird auf Basis der in TORE verfügbaren Daten erstellt. Für das Jahr 2025 wurde er am 15. März 2026 auf den Webseiten der Universität veröffentlicht.

---

<sup>7</sup> Siemers, A.-K. & Weidt, G. (2025). „Gerätedatenbank der Technischen Universität Hamburg: DSpace-CRIS im Windkanal, Roboter in TORE.“ <https://www.tub.tuhh.de/blog/2025/02/17/geraetedatenbank-tu-hamburg/>

## 3 Services

### 3.1 Katalog tub.find

Der Katalog tub.find weist nicht nur die Bestände der Bibliothek nach, sondern eignet sich auch als allgemeiner RechercheEinstieg für Aufsätze und Bücher. Über die Recherchefunktion hinaus integriert tub.find das Bibliothekskonto und wesentliche Services zur Verfügbarkeit: Egal ob digitaler Aufruf, Magazinbestellung, Kaufvorschlag oder Fernleihwunsch, der einfachste Zugang zum gesuchten Medium wird direkt angeboten.

Der Betrieb von tub.find stand im Jahr 2025 im Zeichen der **Abwehr massenhafter Botzugriffe**, die das System zeitweilig stark belasteten und drastische Gegenmaßnahmen in Form von weitgehenden Sperrungen erzwangen. Im Dezember 2025 konnten wir diese Maßnahmen beenden und nahmen eine verbesserte Botabwehr über die Software Anubis in Betrieb.

Außerdem erfuhr tub.find ein **Update** der zugrundeliegenden Software VuFind von Version 7 auf 9. In diesem Zuge wechselte das System in das Hosting bei der Verbundzentrale des GBV. Auch das Design wurde im Zuge der Umstellung auf die Qcovery-Codebasis angepasst und modernisiert.

### 3.2 Veröffentlichung universitärer Dokumente in TORE

An der TU Hamburg besteht ein Bedarf, neben Forschungsoutput auch andere universitäre Dokumente persistent, versionierbar, zitierfähig und langzeitverfügbar zu publizieren und nachzuweisen. Um dies besser zu unterstützen, soll in TUHH Open Research (TORE) eine eigene „Sammlung“ eingerichtet werden. Diese ermöglicht die Verwendung von von Forschungsoutput abweichenden Metadatenschemata sowie angepasste Bearbeitungsworkflows.

Im Jahr 2025 wurden wesentliche **konzeptionelle Vorarbeiten** für dieses Vorhaben geleistet. Dazu wurden Use Cases definiert (u.a. allgemeine Satzungen, studienbezogene Ordnungen, Gremienbeschlüsse, öffentliche Berichte) und Umsetzungsoptionen geprüft. In Rücksprache mit den Stakeholdern stellte sich heraus, dass die größte Dringlichkeit im Bereich allgemeiner Satzungen und grundlegender Gremienbeschlüsse besteht, für die Abteilung 9 (Recht und Gremien) einen **Hochschulanzeiger** einführen möchte. Dieser soll im Laufe des Jahres 2026 umgesetzt werden.

### 3.3 Kommunikation

Die Bibliothek kommuniziert **aktuelle Informationen** und Veränderungen an ihren Services regelmäßig über verschiedene eigene Kanäle: Aushänge und Aufsteller, Webseite, Instagram und Mastodon. Für Entwicklungen rund um TUHH Open Research (TORE) besteht ein eigener Mastodon-Account. Bedeutende Ankündigungen und Ereignisse werden auch über die Kanäle von Abteilung 2 (Kommunikation) ausgespielt.<sup>8</sup>

Eine angenehme Atmosphäre zum Lernen und Arbeiten unterstützt die Bibliothek durch verschiedene **Aktionen passend zu Semesterverlauf** und Jahreszeit. Angeboten wurden in 2025 Erholungs- und Pausenangebote während der Prüfungsphase und saisonale Inspiration zu Ostern, Halloween und ein interaktiver Adventskalender.



Abbildung 2: Logo der Nacht der Bibliotheken

Auch zum Outreach der Technischen Universität Hamburg trägt die Bibliothek bei. In 2025 erfolgte dies im Rahmen einer Beteiligung an der **Nacht der Bibliotheken**. In Kooperation mit der Bücherhalle Harburg fanden am 04.05.2025 mehrere Workshops rund um das Thema „Schütze Deine Daten“ statt. Dabei standen praktische Tipps und Antworten zu Fragen wie „Welche Daten teilst du?“, „Wie schützt du deine Daten?“ oder „Wie sicherst du deine Daten?“ im Fokus.

---

<sup>8</sup> Beispielhaft: TU Hamburg (2025). Mehr Flexibilität für Studierende durch „Open Library“. <https://www.tuhh.de/tuhh/tu-hamburg/newsroom/alle-campusnews/2025-11-10-mehr-flexibilitaet-fuer-studierende-durch-open-library>

## 4 Bibliotheksentwicklung

### 4.1 Personal

Die **personelle Neuaufstellung** im Rahmen des Generationswechsels konnte 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Der konsolidierte Stellenplan der Bibliothek enthält 34 feste Stellen sowie zwei Ausbildungsplätze und zwei studierende Angestellte. Sieben Stellen wurden in diesem Jahr besetzt, von zentralen Unterstützungsfunktionen wie der Verwaltungskoordination bis zu einer Softwareentwicklerin, die zur nachhaltigen Weiterentwicklung zentraler Open-Source-Produkte beiträgt.

2025 wurde die **Weiterbildung** des Personals deutlich ausgebaut: Mit 168 Fortbildungstagen gegenüber 47 im Vorjahr lag der Fokus vor allem auf fachlichen Qualifikationen. Zudem nahmen die Leitungen der Bereiche Benutzung, Medienbearbeitung und Digitalen Diensten am ersten Durchgang der „FührungskräfteEntwicklung“ (FKE) an der TUHH teil.

Um zukünftig qualifizierte Stellen besetzen zu können, ist eine kontinuierliche Investition in die **Nachwuchsförderung** notwendig – diesem Anspruch kommt die Bibliothek auch weiterhin nach. Es werden **zwei Fachangestellte** für Medien- und Informationsdienste (FaMI) ausgebildet. Für die Auszubildende des Jahrgangs FA23 der Universitätsbibliothek TUHH stand die Zwischenprüfung im Rahmen der Ausbildung an. Die Neubesetzung dieses Ausbildungsplatzes ist zum 01. September 2026 geplant. Die Bibliothek verzeichnete 2025 zahlreiche Anfragen für **Praktika** und Gastaufenthalte verschiedener Art: Schülerpraktika, Praktika im Rahmen der FaMI-Ausbildung, Umschulungsmaßnahmen sowie Erasmus-Aufenthalte und Praktika im Kontext berufsbegleitender Weiterbildungen. So begrüßte die Bibliothek neben verschiedenen angehenden und interessierten Nachwuchskräften auch Kolleg\*innen aus Brasilien<sup>9</sup> und Österreich<sup>10</sup> im Hause.

---

<sup>9</sup> Hagen, F. (2025). „#OAWEEK2025: Sprache, Sichtbarkeit und Zugang – Eine brasilianische Perspektive auf Openness“. <https://www.tub.tuhh.de/blog/2025/10/26/oaweek2025-sprache-sichtbarkeit-und-zugang-eine-brasilianische-perspektive-auf-openness/>

<sup>10</sup> Parzer, S. (2025). „Wissenstransfer zwischen Alpen und Hafen: Praktikumsaufenthalt an der Universitätsbibliothek TUHH“. <https://www.tub.tuhh.de/blog/2025/12/10/wissenstransfer-zwischen-alpen-und-hafen-praktikumsaufenthalt-an-der-universitaetsbibliothek-tuhh/>

## 4.2 Data Stewards für die TUHH

Angesichts der Bedeutung des Forschungsdatenmanagements an der TU Hamburg ist geplant, Data Stewards aus großen Projekten künftig gemeinsam mit der Referentin für Forschungsdaten zentral in der Bibliothek anzusiedeln, um Synergien zu fördern. Einen ersten Meilenstein stellt der erfolgreich abgeschlossene Bewerbungsprozess für den Data Steward im Exzellenzcluster **BlueMat** dar, die seit 1. März 2026 in der Bibliothek arbeitet.

## 4.3 Bibliotheksmanagementsystem



Im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) ist geplant, bis 2031 alle LBS4-Systeme, die für Ausleihe und Erwerbung eingesetzt werden, durch FOLIO zu ersetzen.

Die Universitätsbibliothek setzt bereits seit 2022 die neue FOLIO-Komponente für die Verwaltung digitaler Ressourcen (ERM) ein. Die Umstellung des LBS4-Systems der TUB wird im Rahmen des hamburgweiten Projektes **FOLIO4FHH** erfolgen und frühestens ab 2027 möglich sein. FOLIO4FHH ist zum 1.7.24 offiziell an der SUB Hamburg gestartet. Wechsel in der Projektleitung und die Umstellung der technischen Plattform im GBV haben das Projekt für Hamburg deutlich verzögert. Seit November 2025 wird es unter neuer Projektleitung neu aufgestellt.

## 4.4 Informationsversorgung und wissenschaftsgeleitetes Open Access

Die Veränderungen im wissenschaftlichen Publikationswesen, insbesondere stetig wachsenden Kosten für Lesezugriffe und Publikationsfinanzierung, erfordern neue Steuerungsmechanismen. Ein erster Schritt ist die **Einführung eines virtuellen Informationsbudgets**, das sämtliche innerhalb der TUHH anfallenden Kosten transparent abbildet und so eine umfassende Übersicht ermöglicht.

Die Bibliothek setzt das Informationsbudget für die TUHH gemäß der Ziel- und Leistungsvereinbarung 2025/26 (ZLV) zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Technischen Universität Hamburg in enger Zusammenarbeit mit den Hamburger Hochschulen sowie der SUB kontinuierlich um. Das Informationsbudget dient als zentrales Controllinginstrument für die Kostentransparenz, -kontrolle und -steuerung. Erfasst werden dabei sowohl die für Erwerbung, Lizenzierung und sonstige

Kosten zur Verfügung stehenden Finanzierungsquellen (Eigenmittel, Drittmittel) als auch die tatsächlich angefallenen Kosten.

In 2025 haben sich die Hamburger Hochschulen auf folgende Kostengruppen als Kernelemente ihrer Informationsbudgets geeinigt:

- Ausgaben für die Informationsversorgung
- Publikationskosten
- Ausgaben für Infrastrukturen, Betrieb, Rahmenverträge
- Finanzierungsquellen (Einnahmen)

2026 werden die detaillierten Steuerungskriterien und Verantwortlichkeiten festgelegt sowie die erforderlichen Kommunikationsworkflows und Evaluationsmechanismen etabliert. Zum Jahresbeginn 2027 kommen die Steuerungsmechanismen des Informationsbudgets zum Einsatz.

Darüber hinaus unterstützt die Universitätsbibliothek in den Bereichen Publikationsfinanzierung, -beratung und -infrastruktur aktiv die Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Publizierens gemäß „wissenschaftsgeleitetem“<sup>11</sup> Open Access. Ein Element dieser Bemühung ist die **DFG-Bewilligung von zusätzlichen Mitteln für die Finanzierung von Publikationskosten**. In der Stellungnahme zum bewilligten Fortsetzungsantrag für die Jahre 2026–27<sup>12</sup> attestiert die DFG der TU Hamburg einen sehr guten Status Quo bei Open Access sowie zielführende Weiterentwicklungsperspektiven. Besonders hervorgehoben wurden der allgemein hohe Stellenwert von Open Access an der Einrichtung, die Qualität des Publikations- und Kostenmonitorings und das Forschungsinformationssystem TORE.

Zur aktiven Unterstützung des Publizierens zählt auch die **Förderung von gemeinwohlorientierten und nicht profitorientierte Publikationsinfrastrukturen** bzw. verlegerischen Aktivitäten, die das Fächerspektrum der Technischen Universität Hamburg bedienen oder Services der Bibliothek ermöglichen. Folgende Initiativen und Infrastrukturen fördern wir finanziell:

---

<sup>11</sup> Allianz der Wissenschaftsorganisationen: Strategie für die Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Publikationswesens 2026–2030 | Executive Summary (29. Juli 2025), S. 12. URL: [https://www.wissenschaftsrat.de/download/2025/Allianz\\_Publikationswesen\\_2025\\_07\\_29](https://www.wissenschaftsrat.de/download/2025/Allianz_Publikationswesen_2025_07_29)

<sup>12</sup> DFG-Folgeantrag: Open-Access-Publikationskosten / 2026–2027 / Technische Universität Hamburg (TUHH). URL <https://doi.org/10.15480/882.16043>

- Neu: **arXiv**, eine weltweit genutzte Open-Access-Plattform, auf der Preprints aus technisch-naturwissenschaftlichen Fachgebieten veröffentlicht werden,
- **DataCite**, weltweite, gemeinnützige Organisation, die DOIs für Forschungsdaten und andere Forschungsergebnisse bereitstellt,
- **DSpace**, eine Open-Source-Software, auf deren Basis TUHH Open Research (TORE) betrieben wird,
- **KOALA Mathematik und Informatik 2024-2026**, eine Finanzierungsgemeinschaft für sechs Open-Access-Journals,
- **DOAJ**, ein unabhängiges Verzeichnis von qualitätsgesicherten Open-Access-Zeitschriften,
- **ORCID**, eine weltweit unterstützte gemeinnützige Organisation, die Wissenschaftler\*innen die Identitätspflege über einen persistenten Identifikator unabhängig von kommerziellen Plattformen ermöglicht,
- **Portico**, ein von Bibliotheken und Verlagen eingesetztes System für die Langzeitarchivierung und -verfügbarkeit von digitalen Inhalten,
- Neu: **wbv Open Library 2026**, eine Finanzierungsgemeinschaft für zehn Open-Access-Monografien.

## 4.5 Hamburger Hochschulbibliothekssystem

Die Hamburger Hochschulbibliotheken und die SUB kooperieren im Hamburger Bibliothekenverbund „in dem (...) die bibliothekarischen Arbeitsverfahren koordiniert werden“ (§94, Abs. 1, Satz 2 HmbHG). Der HBV soll auf eine effektivere Zusammenarbeit ausgerichtet werden. Dazu soll der zuletzt durch viele regelmäßige Gäste geprägte Teilnehmerkreis im HBV-Beirat im Wesentlichen auf die gesetzlichen Mitglieder nach §94 HmbHG reduziert werden. Statt des bisher dominanten Informationsaustauschs soll inhaltliche Arbeit im Sinne des gesetzlichen Auftrags des HBV im Fokus stehen.

Um den in 2024 mit einem Vorprojekt begonnenen Prozess fortzusetzen, beauftragte die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Bezirke (BWFG) ein **Hauptprojekt mit Laufzeit Oktober 2025 bis September 2027**. Wesentliches Ziel ist eine klare Governance-Struktur, die bei gemeinsamen Vorhaben Rollenklarheit schafft und so sowohl die strategische Steuerung als auch die Umsetzung auf der operativen Ebene erleichtert. Geplant ist ein Vorgehen in drei Phasen: 1) Definition der neuen Governancestruktur, 2) Erprobung der neuen Struktur in konkreten Vorhaben, 3) Evaluation und Anpassung der Struktur, Überführung in den Regelbetrieb. Die Universitätsbibliothek TUHH stellt für dieses Projekt neben der SUB eine Co-Projektleitung.

## 4.6 Open-Source-Kooperation

Die Bibliothek engagiert sich weiterhin aktiv für die nachhaltige Entwicklung von Open-Source-Software für ihre Angebote:

- **VuFind**<sup>13</sup> wird für den Bibliothekskatalog tub.find genutzt. Herr Goldschmidt ist auch 2025 Mitglied im internationalen VuFind Project Management Committee. 2024 ist die TUB der deutschen Qcovery-Entwicklungsgemeinschaft beigetreten, um den Einsatz von VuFind kooperativ und nachhaltiger gestalten zu können. Die Umstellung von tub.find im Zusammenhang mit diesem Beitritt wurde 2025 abgeschlossen (siehe 3.1).
- **DSpace**<sup>14</sup> wird zusammen mit der Erweiterung DSpace-CRIS für TUHH Open Research (TORE) genutzt. Um die Nachhaltigkeit der Entwicklung zu unterstützen, ist die TUHH Mitglied im DSpace-Konsortium Deutschland. Als Sprecherin vertrat Frau Rajski das Konsortium auch 2025 in der internationalen DSpace Leadership Group. Herr Goldschmidt begleitet die Entwicklung als Mitglied der DSpace-CRIS Working Group. Schwerpunkt war die Planung der Integration von DSpace-CRIS in den Kern von DSpace. In Hamburg hat sich außerdem ein regelmäßiger Austausch zwischen fünf Hochschulen etabliert, der ab 2026 in eine erweiterte Runde zusammen mit weiteren DSpace nutzenden Bibliotheken überführt wird.

---

<sup>13</sup> VuFind. URL <https://vufind.org/vufind/>

<sup>14</sup> DSpace. URL <https://dspace.org/>

## 5 Anhang

### 5.1 Ausgabenentwicklung

Tabelle 5: Ausgaben der Universitätsbibliothek TUHH in EUR (lt. DBS\*)

<b>Jahr</b>	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>Ausgaben Medien</b>	<b>Davon digitale Medien</b>	<b>Ausgaben Sonstiges</b>	<b>Ausgaben Investition</b>	<b>Ausgaben Personal</b>
2025	3.984.849	1.292.301	1.115.103	126.132	113.745	2.452.671
2024	3.617.059	1.406.328	1.242.069	135.085	10.364	2.065.282
2023	3.070.562	995.850	827.305	147.295	4.885	1.922.533
2022	3.285.251	1.068.396	893.292	131.714	8.801	2.076.340
2021	3.447.868	1.119.929	1.023.331	189.148	59.239	2.079.552
2020	4.041.205	1.358.206	1.234.332	213.393	41.955	2.427.651
2019	3.684.183	1.087.250	936.584	235.216	90.200	2.271.517
2018	3.662.366	1.075.668	921.855	290.158	84.537	2.212.003
2017	3.499.464	1.180.631	1.007.870	212.351	90.532	2.015.950
2016	3.650.023	1.209.184	1.038.030	344.990	55.163	2.040.686
2015	3.562.205	1.282.802	1.055.244	153.998	57.567	2.067.838

\* Deutsche Bibliotheksstatistik DBS ID: AE830, <https://www.bibliotheksstatistik.de>

## 5.2 Übersicht Sachmittelzuweisung

Tabelle 6: Zuweisung Haushaltsmittel (Wiplan) sowie Projektmittel Zukunftsvertrag Lehre (ZKV) und DFG Open-Access-Publikationskosten (DFG-OA-Fonds) in EUR

<b>TUB</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Medien TUB*	900.000	980.000	1.230.000	1.186.000	1.186.000
Medien Verwaltung	25.000	25.000	25.000	25.000	29.000
Sachmittel TUB	150.000	190.000	190.000	200.000	200.000
Gebühreneinnahme	-25.000	-25.000	-12.500	-12.500	-12.500
<b>Sachmittel Kst Wiplan</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.170.000</b>	<b>1.407.500</b>	<b>1.398.500</b>	<b>1.402.500</b>
ZKV Öffnungszeiten**	60.000	60.000	25.000	25.000	25.000
ZKV: Online-Medien	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
DFG-OA-Fonds		39.900	30.000	25.200	4.200
<b>Summe</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.394.900</b>	<b>1.562.500</b>	<b>1.548.700</b>	<b>1.531.700</b>

\* Medien ab 2023 zusätzliche Mittel zur Finanzierung DEAL-Vertrag mit Elsevier

\*\*Übertrag Mittel für Wachdienst an Liegenschaftsmanagement ab 2023

### 5.3 Kennzahlen

Tabelle 7: Quantitätskennzahlen (ME=Medieneinheiten)

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Bestand gedruckte Bücher und Zeitschriften [ME]</b>	<b>465.591</b>	<b>465.477</b>	<b>466.388</b>	<b>465.203</b>	<b>456.306</b>
Aussonderung	6.271	804	225	2.082	9.649
Bestand Handapparate [ME]	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	8.645
Bestand Lehrbuchsammlung [ME]	15.032	14.651	15.064	14.970	12.638
davon Zugang Kauf	271	102	416	400	385
davon Aussonderung	1.444	483	3	494	3.398
Bestand Lesesaal [ME]	32.273	32.335	32.335	29.296	24.659
<b>Zugang* alle Medienarten print + digital [ME]</b>	<b>26.793</b>	<b>34.862</b>	<b>20.410</b>	<b>26.471</b>	<b>18.068</b>
davon Kauf	26.078	34.234	19.798	25.663	17.278
davon print	1.186	792	1.136	897	752
davon digital	24.892	33.442	18.662	24.766	16.526
davon unberechnet inkl. Dissertationen.	978	690	612	808	790
<b>Anzahl Zeitschriftenabos</b>	<b>50.682</b>	<b>51.578</b>	<b>53.389</b>	<b>57.267</b>	<b>66.740</b>
davon print	174	167	162	153	131
davon digital lizenziert	50.508	51.411	53.227	57.114	66.609
<b>Metadatenmanagement</b>					
Katalogisierung Verbundkatalog [ME]	2.136	1.684	1.470	938	1.336
Pflege SFX: Anzahl Pakete	463	317	284	369	322

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Digitale Nutzung</b>					
Zugriffe über SFX KnowledgeBase	70.193	54.646	35.428	35.065	24.531
DIN-Normen	22.580	13.080	17.957	54.230	13.347
Vollanzeigen eBooks	167.061	394.115	497.433	400.529	536.716
Vollanzeigen eJournals (Aufsätze)	198.992	188.292	209.115	311.430	283.147
<b>Ausleihe und Fernleihe</b>					
Benutzer*innen Ausleihe (zum 01.12. des Jahres)	6.899	7.069	6.700	6.459	6.548
Ausleihen insgesamt (inkl. Verlängerungen)	85.363	81.363	71.666	65.636	53.774
davon Ausleihen	14.754	13.726	12.628	12.515	10.069
Vormerkungen	416	325	303	249	309
gebende Fernleihe/Amtshilfe: Bestellungen	1.596	1.294	1.186	968	800
nehmende Fernleihe : Bestellungen	1.197	1.013	664	493	486
<b>Führungen und Schulung</b>					
Blog-Beiträge (dt.)	61	52	50	41	33
Instagram Posts	70	35	8	37	35
Führungen u. Schulungen	139	85	93	69	73
für ... Personen	3.072	1.638	1.796	2.572	2.530
<b>Besucher des Hauses</b>	<b>59.415</b>	<b>129.654</b>	<b>212.593</b>	<b>237.325</b>	<b>260.110</b>
Zutritte während Open Library Zeit	-	-	-	-	5.982

## 5.4 Medienetat: Ausgaben

Tabelle 8: Medienetat in EUR

<b>Medienart</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
gedruckte Bücher	37.129	27.588	25.732	28.179	22.829
gedruckte LBS	12.623	5.479	20.279	4.449	23.614
Digitale Bücher inkl. Lehrbü- cher	266.170	226.313	258.177	270.064	292.064
<b>Summe Bücher</b>	<b>315.921</b>	<b>259.381</b>	<b>304.188</b>	<b>302.692</b>	<b>338.507</b>
Zeitschriften gedruckt	22.761	31.199	31.985	28.545	29.191
Zeitschriften digital	534.234	553.592	*505.819	*852.512	688.983
<b>Summe Zeitschriften</b>	<b>556.996</b>	<b>584.792</b>	<b>537.804</b>	<b>881.366</b>	<b>718.174</b>
Datenbanken inkl. DIN-Normen digital	124.774	113.386	**63.309	**119.493	134.056
Ausgaben für Open Access Zs-Artikel	98.154	97.047	76.754	89.618	84.802
<b>Erwerbungskosten inkl. Einband</b>	<b>1.119.929</b>	<b>1.068.396</b>	<b>995.850</b>	<b>1.406.328</b>	<b>1.292.301</b>

\* 2023 DEAL-Rechnungen wegen späten Abschlusses erst in 2024 ausgestellt und neuer DEAL-Vertrag mit Elsevier

\*\* 2023 zentrale Finanzierung Scopus durch HH-Konsortium, Normen-Rechnung erst in 2024

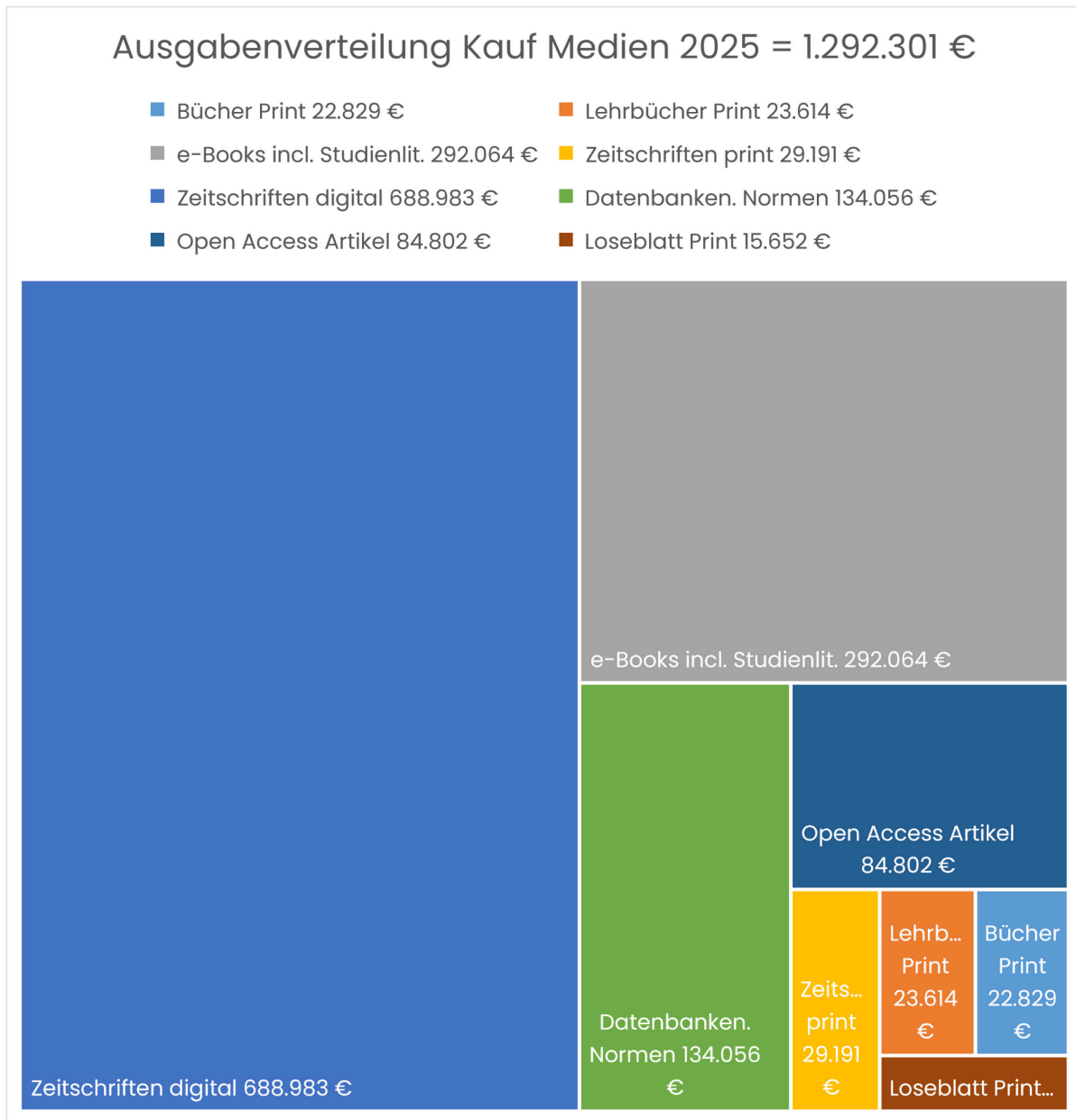


Abbildung 3: Ausgabenverteilung Kauf Medien 2025